

Erfolg durch ehrenamtliches Engagement

Ein Bericht des Ponyclubs „Tempo Kiddz“ in Ritterhude/HAN

Viele Eltern stehen vor demselben Problem: In welche Reitschule schicke ich mein Kind? Wo bekommt es die beste altersgerechte Ausbildung? Vor eben dieser Frage standen auch Gesche Reimers-Scharnagel und Jana Garbade. Und weil die beiden engagierten Mütter nicht fündig wurden, nahmen sie das Zepter kurz entschlossen selbst in die Hand: Sie riefen den Ponyclub "Tempo Kiddz" ins Leben.

Es dauerte nicht lange, bis die beiden Vereinsgründerinnen auf Mitstreiter in ihrem Heimatort Ritterhude trafen. Im Februar 2010, also vor knapp zwei Jahren gegründet, wurden sie bei der Trainersuche schnell fündig: Ina Hake, Dorit Müller und Kerstin Herrig zeichnen für den Unterricht der jungen Reitanfänger verantwortlich.

Spielerisch lernen

Der Schwerpunkt bei den Tempo Kiddz liegt ganz klar auf dem Nachwuchs.

So hat der Verein an zwei Nachmittagen pro Woche eine Reit- und Spielstunde im Programm, in der den Kindern die Möglichkeit gegeben wird, auf spielerische Weise den Einstieg in die Reiterei zu finden. "Das Unterrichtskonzept ist auf die Altersgruppe der vier- bis siebenjährigen Kinder abgestimmt und berücksichtigt in besonderem Maße die motorischen und mentalen Möglichkeiten dieser Altersgruppe", erklärt Jana Garbade. Durch praktische Übungen auf den sorgfältig ausgesuchten Schulponys wird die körperliche Wahrnehmung geschult und das 1x1 der Reiterei spielerisch erlernt. Ergänzend gibt es theoretische Grundkenntnisse rund ums Pferd und die Reiterei. "Den Kindern wird parallel durch Spiele und Erlebnisübungen ein alternatives Bewegungs- und Beschäftigungsangebot während der Reitstunde zur Verfügung gestellt", berichtet Garbade.



Der Unterricht findet immer montags- und freitagnachmittags statt. "Möglich ist das nur, da einige Vereinsmitglieder ihre privaten Ponys zur Verfügung stellen", erklärt die Ponyclub-Gründerin. Denn: Der noch junge Verein besitzt selbst keine Schulponys. Gearbeitet wird mit den Ponys Balou, Nikito, My fair Lady, Rain, Charly, Pinja, Benny, Jimmy, Ricky und Nelly. "Ganz wichtig sind auch die Führkinder Marleen, Bea, Nele, Lia, Ine, Isabell, Lana, Carina, Nicole und Inga, die die Ponys für den Unterricht fertig machen und im Schritt und Trab führen", betont Garbade. Dafür erhalten sie einen kleinen Obolus, der gerne zur Aufbesserung des Taschengeldes angenommen wird.

Lange Warteliste

Auch die Voltigierabteilung kümmert sich seit Anfang 2011 neben den Turniergruppen um die kleinen Pferdesportler. Conny Ammermann und Sandra Spratte bieten als Einstieg in die Reiterei Voltigierunterricht für drei- bis fünfjährige Kinder an. Leichte Voltigierübungen stehen ebenso auf dem Programm wie Übungen, die das Vertrauen zum Pferd stärken sollen, oder Spiele wie Ballwerfen und -fangen oder kleine Spiele zu zweit auf dem braven Pony Balou. Nebenbei wird balanciert, gehüpft, ein bisschen geturnt oder auch einfach nur im Sand gespielt. "Zurzeit gibt es eine Gruppe mit sieben Kindern, die sich immer am Montagnachmittag trifft. Ab dem Alter von sechs Jahren ist dann ein Umstieg in andere Voltigiergruppen des Vereins möglich", erzählt Garbade. "Der Vorteil ist, dass die Kinder dann schon Erfahrung im Verhalten und Umgang mit dem Pferd haben und sich sicherer auf dem Pferderücken fühlen."



Der Ponyclub besteht aktuell aus zwei Gruppen mit jeweils zwölf Kindern. Dass das Konzept der Tempo Kiddz aufgeht, beweist die Warteliste, auf der zurzeit sechs Kinder stehen.

Erste Turnierfolge

Neben den regelmäßigen Angeboten gibt es besondere Aktionen in den Ferien. So gab es bereits zwei Mal Ponyspiele in den Ferien, die vom Nachwuchs gern angenommen wurden. Doch bei all dem Spaß kommt auch der Ernst nicht zu kurz: "Einige der Kinder aus dem Ponyclub haben bereits im Alter von fünf Jahren ihr Steckenpferd und im Alter von sechs Jahren ihr Kleines Hufeisen mit Erfolg gemeistert", zeigt sich Garbade stolz. Diese Kinder konnten Anfang dieses Jahres in eine Fortgeschrittenen-Gruppe wechseln, sodass sie mittlerweile auch auf den umliegenden Turnieren erfolgreich in der Führzügelklasse und sogar schon in Reitwettbewerben starten.

Und das beste am PC Tempo Kiddz: Im Vergleich zu vielen anderen Reitvereinen kann sich der Club über stetig steigende Mitgliederzahlen freuen. Das beweist einmal mehr: Mit ehrenamtlichen Engagement und jeder Menge Einsatz lässt sich auch ein erfolgreicher kleiner Reitverein auf die Beine stellen.



Stand: 06/2011

Kontakt und weitere Informationen:

Ponyclub "Tempo Kidds"
RC Tempo Ritterhude u. Umgebung e. V.
Am Weinberg
27721 Ritterhude
Internet: www.rc-tempo.de/ponyclub

***Der Bericht wurde freundlicherweise zur Verfügung gestellt durch "Reitsport MAGAZIN"
- geschrieben von Andrea Zachrau.***